

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Projektausschusses „Umwelt und Lärm“

Sitzungstag: 03.12.2018 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:00 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen, Sitzungsraum im 1. OG, Godehardstraße 19

Anwesend:

Vom Ortsamt Hemelingen

Herr Jörn Hermening (bis 17:30 Uhr)
Frau Silke Lüerssen

Vom Fachausschuss die Mitglieder

Herr Markus Funke
Herr Robert Hempel
Frau Anneliese Kerber
Herr Johann Oppermann
Herr Gerhard Scherer (bis 17:35 Uhr)
Frau Hannelore Sengstake

Als Gäste

Herr Ralf Bohr (Vorsitzender der Fluglärmkommission Bremen)

sowie interessierte Bürger*innen

TOP 1: Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 13.08. und 17.09.2018

TOP 2: Geruchs- und Schadstoffbelastungen in Hemelingen

TOP 3: Bericht aus der Fluglärmkommission Bremen

TOP 4: Verladestation der Deutschen Bahn AG in der Funkschneise

hier: Lärmbelastung

TOP 5: Verschiedenes

Frau Lüerssen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen

TOP 1 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 13.08. und 17.09.2018

Das Protokolle der Sitzungen vom 13.08. und 17.09.2018 werden genehmigt.

TOP 2 Geruchs- und Schadstoffbelastungen in Hemelingen

Der Tagesordnungspunkt ist aufgrund eines Antrages der Beiratsfraktion der Grünen und in Absprache mit dem Sprecher des Ausschusses festgelegt worden. Herr Bohr erläutert die Beweggründe, die drei Emittenten im Stadtteil (CoffeinCompany, Deutag und JDE) zu einer Sitzung einzuladen, um zu verdeutlichen, wie die Bevölkerung unter den Geruchs- und Schadstoffbelastungen in Hemelingen leide. Man brauche den Druck der Öffentlichkeit, um Verbesserungen herbei zu führen.

Das Ortsamt wird gebeten, die Firmen anzuschreiben um zu erfragen, ob eine öffentliche Befragung in einer Fachausschusssitzung möglich sei. Herr Hermening merkt an, dass auf der März-Sitzung des Beirates u. a. das Thema „Geruchsbelastungen durch CoffeinCompanie, Deutag und JDE“ behandelt werden soll.

TOP 3 Bericht aus der Fluglärmkommission Bremen

Herr Bohr teilt einleitend mit, dass die Fluglärmkommission ein gesetzliches nach § 32 b Absatz 1 Luftverkehrsgesetz eingerichtetes Beratungsgremium ist. Er berichtet über die Themen mit denen sich die Fluglärmkommission Bremen in den letzten Monaten u. a. befasst hat:

- Nachtfluglärm
- Lärmschutzwände am Flughafen
- Änderung der Flugrouten

Die Jahresberichte der Fluglärmschutzbeauftragten können unter www.bauumwelt.bremen.de/umwelt/laerm/fluglaerm-24067 auf der Homepage des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr heruntergeladen werden.

Auf die Frage von Frau Sengstake, ob die Privat-Flüge zugenommen hätten, antwortet Herr Bohr, dass die sog. Kleinflieger „eine größere Platzrunde“ haben wollten. Dieses konnte abgewehrt werden. Besonders die Piaggio-Flugzeuge würden den größten Lärm verursachen. Auf die Anmerkung eines Bürgers, dass die Taktung vieler Flughäfen nicht mehr funktioniere und ein europäisches Regelwerk geschaffen werden müsste, antwortet Herr Bohr, dass die deutsche Flugsicherung dazu nicht über genügend Personal verfüge.

TOP 4 Verladestation der Deutschen Bahn AG in der Funkschneise

hier: Lärmbelastung

Eine Bürgerin merkt an, dass der Lärm meistens mit der Spätschicht und in Intervallen beginne. Besonders bei Ostwind sei es unerträglich. Frau Lüerssen teilt mit, dass Herr Hermening ein Telefonat mit der Gewerbeaufsicht geführt habe; danach sei die Gewerbeaufsicht mit der Deutschen Bahn zusammen im Verfahren. In den nächsten Wochen werde eine Lärmerfassung stattfinden. In ca. einem halben Jahr werden die Ergebnisse ausgewertet sein und können im Fachausschuss vorgestellt werden. Aus diesem Grund seien die eingeladenen Vertreter*innen nicht zur Sitzung erschienen.

Die anwesenden Bürger*innen merken an, dass sie ihre Empfindungen den Vertreter*innen der lärmverursachenden Betriebe gerne persönlich mitteilen möchten. Die Fachausschussmitglieder kommen überein, unabhängig von den Messungen, Vertreter*innen der Deutschen Bahn AG, Daimler Benz und der Gewerbeaufsicht in eine der nächsten Sitzungen einzuladen.

TOP 5 Verschiedenes

Die anwesenden Bürger*innen beklagen Geruchsbelästigungen aus der Hermann-Funk-Straße, zunehmenden Bahnlärm auf der Strecke nach Osnabrück sowie Erschütterungen, wenn Lkw durch die Hemelinger Bahnhofstraße fahren.

Die Fachausschussmitglieder nehmen dies auf.

gez. Hermening
Vorsitz (bis 17:30 Uhr)

gez. Lüerssen
Vorsitz (ab 17:30 Uhr) u. Protokoll

gez. Hempel
Sprecher